

# Schüler wegen unentschuldigter Fehlstunden der Schule verweisen

**Beitrag von „Meike.“ vom 17. November 2016 17:59**

Darum ging es mir aber nicht. Mir ging es darum, dass erkrankte / seelisch schwer gestresste / rekonvaleszente oder sich am Beginn eines Burnouts befindene Kollegen auch Pflichten versäumen. Ob das nun ne Krankmeldung ist, oder guten Unterricht oder pünktliche Klausurkorrekturen abzuliefern ist, ist dabei unerheblich.

Der Punkt um den es mir geht, ist, dass einer Schülerin, der es sehr schlecht geht, kein Platz an der Schule offen gehalten wird. Sie nervt mit ihrem Verhalten, das ist sicher so, aber sicher nicht auch lange so, wie Schüler, die anwesend aber anstrengend sind - oder Kollegen, die pädagogisch temporär nicht gut aufgestellt sind. Vor allem hat diese Schülerin anscheinend ein gravierendes Problem. Wie viele Kollegen, denen es nicht gut geht, arbeitet sie nicht innerhalb der Norm. Ich sehe nicht, wie der Entzug des Schulplatzes helfen soll, genauso wie ich nicht sehe, wie die Bedrohung des Arbeitsplatzes einen gesund machen oder die Arbeit verbessern soll. Ich bin immer etwas enttäuscht von Kollegien, die die Empathie und den Hilfwillen, den sie vehement für sich selbst einfordern würden, nicht auf ihre Schüler übertragen können / wollen.

Und das Argument "solche Kollegen mitzuschleppen führt nur dazu, dass keiner mehr meint, seinen Pflichten nachkommen zu müssen" oder noch klarer "versauen uns die Preise" hab ich, Originalität, auch schon des öfteren gehört. Ich persönlich reagiere da mit erheblichem Widerstand zu Gunsten der Kollegen und appelliere an ein meist dann doch funktionierendes solidarisches Gemeinwesen. Und es ist, rein statistisch, auch meine Erfahrung, dass, je besser die Fürsorge ist, desto schneller die Genesung gelingt und damit die Steigerung der Arbeitsqualität / Reintegration. Druck, Drohungen und Ängste tragen null dazu bei, gesund zu werden.

Wir alle können morgen unseren Kollegen sehr lästig werden. Wohl uns, wenn wir ein Kollegium haben das uns durch diese Zeit hilft. Auch wenn sie lange dauert und wir Pflichten versäumen.